

Schüler zufällig gesagt, er solle dir Fresse halten

Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. Februar 2020 14:08

@Rets, ich glaube, das ist auch klar geworden!

Ich finde deinen Ansatz gut und habe einen ganz ähnlichen Ansatz (an dessen Umsetzung ich natürlich stetig arbeiten muss). Ich mag die allermeisten meiner SuS, weil sie einfach nett und herzlich sind. Ich kann mit ihnen scherzen und in der Pause auch mal über Harry Potter oder Fußball reden. Und natürlich gehe ich zum Abiball und freue mich mit ihnen und für sie über das bestandene Abitur. Aber ich sehe all das auch als meine Arbeit an. Das ist eine Arbeit, die mir in vielen Bereichen viel Spaß bereitet, aber mehr nicht. Und mehr darf es auch (für mich persönlich) nicht sein. Sonst fängt man an viele Dinge persönlich zu nehmen. Wenn sich ein Schüler oder eine Schülerin schlecht benehmen, nehme ich das nicht persönlich. Vielleicht will man mir gerade eine "reinwürgen", vielleicht muss man sich gerade vor seinen Kumpels als besonders toll darstellen. Wenn jemand nicht lernt, obwohl ich unter die letzte Klausur genau geschrieben habe, in welchen Bereichen Verbesserungen und Wiederholungen notwendig sind, dann gehe ich davon aus, dass der Grund für diese Verweigerung nicht ich bin. Das hilft ungemein.

Und so mache ich es auch mit Kollegen. Wenn sich jemand über seinen Stundenplan beschwert und behauptet ich hätte den mit Absicht schlecht gemacht (ja, das ist mir wirklich schon passiert), da gehe ich davon aus, dass die Probleme eigentlich woanders liegen. Bei den Öffnungszeiten der Kita z.B. (ja, ich achte natürlich darauf, dass Kinder immer von der Kita abgeholt werden können). Oder weil man sich ständig um die pflegebedürftigen Eltern kümmert, während der Bruder oder die Schwester nur zu Weihnachten mal vorbei kommen. Oder, oder, oder.

Insgesamt wird das Lehrerleben so deutlich einfacher.